

A b o n n e m e n t s - G i n s a d u n g auf

D e u t s c h e r H a u s s c h a t z i n W o r t u n d B i l d.

Illustrierte Zeitschrift. Größtes katholisches Unterhaltungsblatt. XIV. Jahrgang 1888. (Oktober 1887—Oktober 1888.) Wochenausgabe pro Quartal 1 M. 80 Pf. Heftausgabe 18 Hefte à 40 Pf. — complet 7 M. 20 Pf. Regensburg, Fr. Pustet.

Gediegener und reichhaltiger Inhalt, bestehend aus Original-Romanen, anziehenden Novellen von namhaften Schriftstellern, belehrenden Artikeln jeder Art, Gedichten, Porträts und Biographien berühmter Zeitgenossen, Rätseln, Schach u. s. w. sowie auch künstlerisch ausgeführten Illustrationen.

Abonnements auf den „Deutschen Hausschatz“ nehmen alle Buchhandlungen und die Verlagshandlung — sämmtliche Postanstalten, jedoch nur halbjährlich (9 Hefte) zu 3 M. 60 Pf. entgegen.

I n h a l t d e s 9. H e f t e s .

T e g t :

Durch das Land der Skipetaren. Reise-Erinnerungen aus dem Türkentreich. Von Karl May. (Fortsetzung.) — Zenien und Gnomen. Von E. Spruner. — Das Schloß zu Charlottenburg und das Mausoleum. — Der Aberschwamm. Von Dr. Friedreich. — Oliva. Von A. Kirsch. — Zum Kapitel der Laiinen. Von A. R. von Mühlheim. (Schluß.) — Meine erste Seereise. Von A. Karus. — Englische Seligmacherei. Von Dr. Adolf Heine. — Römisches Leben am Main. Culturhistorische Skizze von Georg Schaad. — Der Walbrand. Eine Geschichte aus Australien. — Allerlei.

(Mit 9 sehr schönen Illustrationen.)
